pepress World of Print
www.worldofprint.de • www.worldofprint.com

Brother präsentierte sein umfangreiches Portfolio auf der Fespa in Amsterdam

Vereinte Textil- und Druckexpertise

Brother präsentierte auf der diesjährigen Fespa seine bis dato umfangreichste Range an Produkten. Gegliedert in die vier Segmente Innovation, Compact Desktop Solutions, Connectivity und Excellent Quality konnten die Besucher in Amsterdam eine breite Auswahl an Systemen bestaunen, die von Brother hergestellt oder vertrieben werden. Hierzu zählten u.a. Systeme zum Bedrucken von Stoffen, Latex-Großformatdrucker, Schneidemaschinen, professionelle Näh- und Stickmaschinen, Lösungen für Veredelungen sowie Etikettendrucker. Eine Fülle an Merchandise-Artikeln sowie zahlreiche eindrucksvolle Applikationen verdeutlichten die beeindruckende Bandbreite und Vielfalt, die die Produkte aus dem Hause Brother Anwendern eröffnen.

Das Besondere an Brothers diesjähriger Messepräsenz verkörperte die Kombination unterschiedlicher Brother-Produkte, die dadurch die Grenzen ihrer klassischen Produktkategorien aufhoben und Anwendern zu einem interessanten Mehrwert verhelfen können. Ein Beispiel sind Dekorationen, die erst durch das Zusammenspiel der Brother Bekleidungsdrucker mit Brother Näh- und Stickmaschinen realisiert werden konnten.

Brother nutzte die Fespa als erste Gelegenheit, um ihre beachtliche Bandbreite an neuen Produktentwicklungen und End-to-End-Lösungen

Mithilfe des DTE-Systems (direct-to-embroidery) für die Brother GTX-Serie lassen sich Blankostickereien punktgenau, filigran und ausdrucksstark bedrucken.

vorzustellen und sich auf diese Weise mit seinem breiteren Produktportfolio als idealer Partner für die gesamte Textil- und Druckindustrie zu positionieren. Durch die Kombination, Modifizierung, Anpassung und Optimierung seiner Systeme für verschiedene vertikale Druckbereiche hat Brother smarte neue Lösungen entwickelt, die auf dem bewährten Fundament der Druck-expertise des Unternehmens aufbauen.

„Brother hat auf der Fespa zum ersten Mal sein neues Konzept vorgestellt, indem wir unsere verschiedenen Divisionen zusammenbringen, um so smarte Innovationen mit dem bereits in den jeweiligen Sparten vorhandenen Wissen zu kreieren. Hierbei richten wir primär unseren Fokus auf Industrieprodukte und wollen uns im industriellen Druckmarkt als Nummer 1 etablieren. Daher haben wir uns in diesem Jahr dazu entschieden, erstmalig auch zahlreiche Prototypen auf dieser Messe auszustellen", schildert Folker Stachetzki, Marketing Manager bei Brother Industrial EMEA, und ergänzt: „Ein interessantes Resultat für den Zusammenschluss zwischen den Departments zeigt beispielsweise unsere vollautomatische Buttonmaschine. Während solche Anstecker normalerweise immer von Hand gestanzt werden müssen, erfolgt mit unserem System die Produktion komplett automatisiert, sodass sich die Anstecker relativ einfach personalisieren lassen."

Excellent Quality Zone

Besucher des Brother-Standes wurden in eine Welt entführt, in der anspruchsvolle Qualität auf japanische Kultur traf. In der Excellent Quality Zone wurden große Druckmuster mit japanischen Manga- und Animationskunstwerken präsentiert. So wurden beispielsweise auf dem Latex-Großformatdrucker WF1-L640 Originalkopien für die 50-jährige Jubiläumsausstellung von Kunio Okawara produziert, einem legendären Mechanikdesigner, der „Mobile Suit Gundam" entworfen hat und bedeutende Beiträge zur japanischen Animationskultur geleistet hat.

Für den passgenauen, filigranen Druck auf Stickereien sorgt das hochpräzise Autopositionierungs-Kamerasystem für die Brother GTX-Serie. Das sogenannte DTE-System (direct to embroidery) hilft dabei, Stickereien deutlich aufmerksamkeitsstärker in Szene zu setzen. Hierfür übernimmt eine beliebige Stickmaschine das Aufbringen einer Blankostickerei mit weißem Garn. Die Designvorlage für den gewünschten Druck muss im Voraus erstellt werden. Die Kamera erfasst nun die Position des Stickmotivs und ein beliebiges GTX-Modell sorgt dann für den passgenauen Druck exakt auf der Stickerei. In einem letzten Produktionsschritt muss die Tinte bei 150 Grad etwa 5 Minuten – abhängig vom verwendeten Garn und Stoff – fixiert werden.

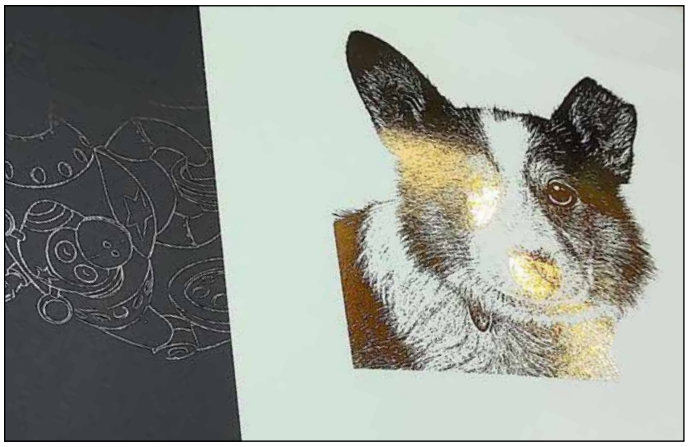
Connectivity Zone

In der Connectivity Zone erhielten die Besucher die Möglichkeit, sich über das Potenzial der End-to-End-Automatisierungslösungen und die Workflow-Management-Software von Myze

Copyright by pepress – World of Print – Mai 2024

zu informieren. Im Mittelpunkt standen hierbei innovative Tools für die Auswertung, die Produktion und den Online-Verkauf, die die Produktivität der Endanwender maximieren.

Des Weiteren wurde als Miniaturmodell auch die bereits mehrfach in Amerika installierte DigitalLine für den vollautomatisierten DtG Prozess mit nur einem Bediener in Kombination mit sechs oder acht GTX Druckern vorgestellt.



Der HAK-100 sorgt als kompaktes Tischgerät für Heißfolienprägung in bestechender Qualität. Durch den Folien-Sparmodus wird tatsächlich nur der Bereich der Seite veredelt, um den es tatsächlich geht.

Innovation Zone

In der Innovation Zone stießen die neuen, puderlosen Prototypen für den DtF-Druck auf reges Interesse bei den Besuchern, da sie die Antwort auf bestehende Probleme im klassischen Direct-to-Film-Prozess in Aussicht stellen. Bei dem Prototyp der puderfreien 24-Zoll-DtF-Druckmaschine handelt es sich um eine vollautomatische Komplettlösung, die den DtF-Druck revolutionieren soll. Das leistungsstarke und bedienerfreundliche DtF-System der nächsten Generation überzeugte durch seine exzellente Druckqualität und herausragende Maschinenstabilität. Die auf ihm bedruckten Stoffe weisen eine überaus angenehme Haptik und Waschbeständigkeit auf. Das System ermöglicht den Druck von Großformaten bis zu 24 Zoll, wodurch der Druck großer Motive ermöglicht wird. Der Prototyp demonstrierte zudem seine Vielseitigkeit bei der Verarbeitung mehrerer Bilder in einem Raster.

Ein weiteres Highlight bildete der platzsparende puderfreie DtF-Prototyp auf Basis von Laserdrucktechnik. Brother hat mit diesem kompakten Prototypen ein innovatives Verfahren vorgestellt, das die eigene Technologie von Brother nutzt und Laserdruck mit der Verwendung von Klebefolien kombiniert, um einen puderfreien Produktionsprozess zu etablieren. Mit dieser effizienten Produktionsmethode kann auf den Auftrag von Puder und einen Trocknungsprozess verzichtet werden. Aufgrund des kompakten Designs konnte die Größe im Vergleich zu herkömmlichen DtF-Druckern erheblich reduziert werden. Das System erreicht eine Druckgeschwindigkeit von 7 Blatt pro Minute im A4-Format und bietet trotz seiner kompakten Größe eine beeindruckende Produktivität, wobei in der Praxis bis zu 20 Quadratmeter pro Stunde bedruckt werden können.

Compact Desktop Solution Zone

In diesem Bereich wurde demonstriert, wie präzise Stickmaschinen und vielseitige On-Demand-Drucker das Produktangebot erweitern können. Auf besonders großes Interesse stieß hierbei der Heißfoliendrucker HAK-100 für glanzvoll veredelte Druckerzeugnisse. Mit ihm lassen sich Karten, Dokumente, Flyer oder Produktlabels mit einem glänzenden Abschluss versehen. Der HAK-100 erweckt tonerbasierte Ausdrucke zum Leben, indem gewünschte Seitenbereiche mit glänzenden Farben wie Gold oder Silber hervorgehoben werden. Angeführt von den Klassikern Gold und Silber wird das Sortiment durch die populären Farben Rot, Blau, Grün, Kupfer, Roségold und Türkis perfekt ergänzt, sodass Endkundenbedürfnisse flexibel berücksichtigt werden können.

Das unkomplizierte Kassettensystem des Heißfoliendruckers erlaubt es, die Folienrollen in weniger als einer Minute zu wechseln, ohne dass eine Schere oder umständliche Handgriffe erforderlich wären. Der HAK-100 arbeitet zudem komplett autark. Eine besondere Software, App oder andere Peripheriegeräte sind somit nicht erforderlich. Angefangen vom einfachen Standardpapier über dickes Recyclingpapier bis hin zu texturiertem Dekopapier lassen sich mit dem Brother Heißfoliendrucker nahezu alle Papierarten optisch veredeln. Über den automatischen Dokumenteneinzug lassen sich gleichzeitig über 40 Seiten einlegen. Die maximale Papiergrammatur beträgt 350 g/qm und bietet dem Nutzer damit ein breites Spektrum an kreativen Möglichkeiten.

Im Vergleich zu großen Heißfoliendruckern für industrielle Zwecke passt der kompakte HAK-100 auf jeden Schreibtisch, überzeugt jedoch trotzdem durch seine hohe Produktivität und beeindruckende Druckqualität. Insbesondere kleinere Unternehmen, Agenturen oder Druckereien, bei denen die Nachfrage nach geringeren Druckauflagen überwiegt, profitieren von dieser Flexibilität. Kundenaufträge lassen sich so schnell und unkompliziert abwickeln.

Von der weißen Blankostickerei zum präzise bedruckten farbintensiven Eyecatcher mit dem DTE-System.

Copyright by prepress – World of Print – Mai 2024